

## **Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 10.06.2021**

---

### **Zu Ö 8     Luftreiniger für Schulen besser als Lüften gegen Corona-Viren, Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2021**

Frau Keller regt an, dass nach den bereits in der Vergangenheit schon vielfach geführten Diskussionen zu den Luftreinigern, nun eine Testreihe in Schulen, welche eine entsprechende Bereitschaft signalisiert hätten, durchgeführt werde. Im Eurogress werde diese Methode schon länger angewendet und in den Schulen sei dies noch nie getestet worden. Dies sei bedauerlich.

Herr Fischer stellt fest, dass im Eurogress eine besondere Situation vorliege, welche nicht auf alle Schulen übertragen werden könne. Für Aulen und Mensen wären mobile Luftfilter denkbar. Er bittet dahingehend um einen Austausch zwischen den Schulen und dem Gebäudemanagement und um einen erneuten Bericht im ASW nach den Sommerferien.

Frau Heider begründet den Tagesordnungsantrag ihrer Fraktion damit, dass die Grünen eine Testreihe an einzelnen Schulen begrüßen und nicht einen flächendeckenden Einsatz von Luftreinigern an Schulen fordern würden. Es müsse dann vor Ort abgewogen werden, ob ein Luftreiniger für die einzelne Schule auch vor dem Hintergrund der Lärmbelästigung vertretbar sei.

Herr Jacoby erläutert in seiner Funktion als Vorsitzender des Betriebsausschusses Eurogress, dass die Räumlichkeiten nicht mit denen einer Schule vergleichbar seien. Die Luftfiltergeräte seien eigens für die Bedarfe des Eurogresses konzipiert worden, in Schulen seien die Gegebenheiten oft sehr unterschiedlich. Er könne die Wünsche der Schulen gut nachvollziehen, aber es bedürfe einer umfangreichen Prüfung jedes einzelnen Gebäudes.

Frau Schwier berichtet, dass es an zwei Schulen bereits eine sehr kleine Testreihe gebe, allerdings würden hier nur zwei Geräte in zwei Räumen getestet. Dies solle lediglich die Praktikabilität solcher Geräte überprüfen. Alle Schulgebäude seien im Vorfeld durch die Verwaltung begangen und untersucht worden und das Lüften habe sich in den überwiegenden Fällen als optimal erwiesen. Der Einsatz von Luftfiltergeräten könne lediglich als zusätzliche Option in Betracht gezogen werden, das Lüften aber nicht vollständig ersetzen.

Frau Griepentrog sieht damit den Tagesordnungsantrag der Grünen für die heutige Sitzung und den Ratsantrag Nr. 072/18 der SPD Fraktion (TOP Ö9) als erledigt an.